

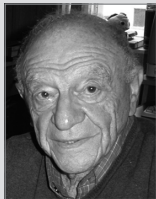
## Oscar Scherzer

### **Unter Hakenkreuz und Trikolore**

Memoiren

Erstveröffentlichungstag (im Buchhandel ab):  
30. Mai 2008

**Sieben Tagebücher**, verfasst in den Jahren 1938 und 1939, bilden die Basis für ein Stück österreichische Zeitgeschichte, die aufwühlender nicht sein könnte: Oscar Scherzer, geboren 1919 in Elbing/Ostprien, floh 1933 vor dem Nazi-Regime nach Wien, konnte dort 1938 als einer der letzten jüdischen Schüler seine Matura machen, ehe er im Sommer 1938 nach Paris fliehen musste. Der Vater in Dachau, Mutter und Schwester in Wien, untergetaucht bei einer Tante, das ungewisse Schicksal seiner geliebten Rika, die in Wien geblieben war – das war die Situation, als Oscar Scherzer begann, seine Tagebücher zu schreiben.



#### Oscar Scherzer im Vorwort:

„Es war mir immer ein großes Anliegen, mein Manuskript in meiner Muttersprache veröffentlicht zu sehen. Dass sich das nun im Jahre 2008, im Jahr meines 70-jährigen Maturajubiläums und 70 Jahre nach dem Anschluss Österreichs an Nazi-Deutschland, tatsächlich realisieren lässt, erfüllt mich mit großer Freude, aber auch mit großer Befriedigung.“

Das Manuskript wurde detailgetreu auf die Originale zurückgeführt, aus Rücksicht auf den Umfang des Buches mussten aber Kürzungen vorgenommen werden. Ergänzt wird das Buch durch einen Epilog des Autors, in dem er über die Schicksale aller Menschen, die in seinen Tagebüchern vorkommen, berichtet.

Der Historiker **Engelbert Fink** stellt in seinen historischen Anmerkungen am Ende des Buches einen wichtigen Bezugsrahmen für die Leserinnen und Leser her.

Oscar Scherzer

### **Unter Hakenkreuz und Trikolore**

292 Seiten | € 19,80

ISBN 978-3-9502516-1-6

ET: 30. Mai 2008

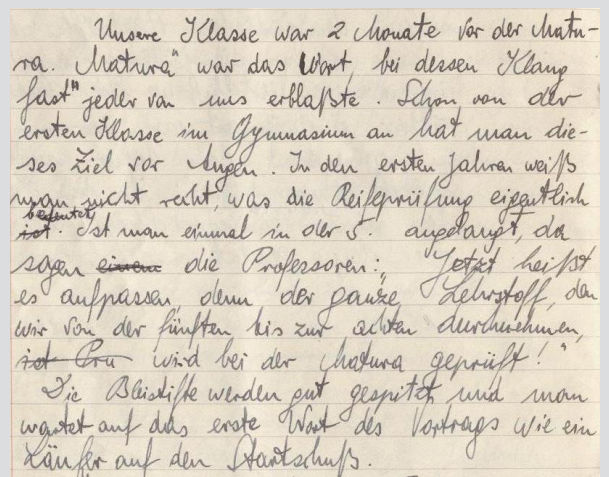
Engl. Version: „Under Swastika and the French Flag“. 1st Books Library, NY (2003).

Oscar Scherzer

## **Unter Hakenkreuz und Trikolore**



Die Tagebücher werden **online unter [www.editionkeiper.at](http://www.editionkeiper.at) als Faksimile** zur Verfügung gestellt, ebenso wie Briefe, Fotos, alte Dokumente, Videoaufnahmen und Leseproben. Dieser Online-Dokumentationspool der edition keiper ist ab Ende Mai 2008 freigeschaltet.



**edition keiper**  
am textzentrum graz  
Nikolaiplatz 4/III, 8020 Graz  
T +43(0)316 766 733  
F +43(0)316 722 301-30  
office@textzentrum.at  
www.textzentrum.at  
www.editionkeiper.at

